

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 31

**Artikel:** Gaischt oder Gschpensch?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-506906>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Röbi

## Geistige Landesverteidigung?

Ja, was soll man dazu meinen ohne als ein Nestbeschmutzer, Hurraschweizer zu erscheinen, Militärkopf oder Stutzer?

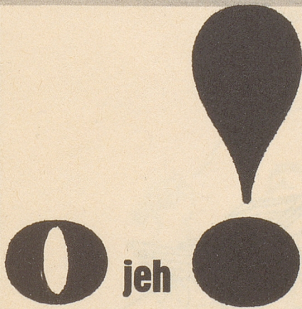
«Von der Industrie geheuert!» –  
«Einer, der sein Land beschmiert!»  
Die Verleumdung ist gesteuert.  
Beiderseits. Und programmiert.

Man behütet zweifelsohne,  
wie mit Naphthalin die Mütze  
und mit Tarnnetz die Kanone,  
seine Heimat auch mit Grütze.

Doch bedenke man: Die Truppe  
rückt nicht auf der Füße Blasen  
mehr zur Front, und selbst die Suppe  
kommt per Jeep zu ihren Basen.

Wenn die Geister so gewandt  
werden wie die Heeressäulen,  
kriegt kein Mensch im Vaterland  
wegen Heimatliebe Beulen.

Und die anderen, am Ende,  
sehen, wo sie sind, nicht nur  
immer Kampf- und Zielgelände,  
sondern Landschaft, Sein, Natur!



Stoßseufzer von Max Mumenthaler

Viele Intellektuelle  
möchten nur den Geist benutzen  
um mit ihm als Zitadelle  
unsern Frieden zu beschützen.

Sie verdammen es als Schande  
Fleisch und Knochen aufzuraffen,  
unnütz sei im Schweizerlande  
Gauklerei mit Wehr und Waffen.

Ich vermute, daß die Lieben  
etwas hinterm Monde wohnen,  
auch wo bloß die Worte stieben  
siegen immer die Kanonen!

# GAISCHT oder Gschpenseht?

Miina Buab isch mii amool khoo go frooga, wia das jetz sej, do mit dar gaischtiga Landasvartaidigung. zLand vartaidiga, säbb varschtendi är schu, ma gengi aifach mit da Füüscht, am Gweer und da Säabal uff da Faind loos, wenn är in d Schwizz iina khoo welli. Jetz wetti är abar au wüssa, was das für Gaischtar sejandi, wo üüs khempfa hälfandi. Ob ma dia Gaischt gsähha khönni odar obs nu unsichtbar zwüschat zwölfi und ains in dar Nacht hälfand driischloo.

Zeersch hanni aigantli dar Buab wella uuslahha, well ma säbb abar nia sötti mahha (mägam seelische Trauma und dar Näschtwärmi) hend miar zwai zemma abitz über Schwizzar Gaischtar aagfanga reeda. Über da Rütli-Gaischt. (Ein enig Volk von Brüdern.) Über da Tell-Gaischt. (Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt.) Über da Winkhalriad-Gaischt. (Ich will euch eine Gasse bahnen.) Über da Pestalozzi-Gaischt. (Erzieher der Menschheit.) Über da Dunant-Gaischt. (Rotes Kreuz!) Über da Gopfrid-Keller-Gaischt. (Wie so innig feurig lieb ich dich.) Und au über a paar nöjari Gaischtar hemmar no ggreedat. Das sej ebba gaischtigi Landasvartaidigung, wemma vu denna grooßa Gaischtar reeda tej, hanni gsaid. Vum Morga früa bis am Oobat schpoot müassi ma zugtenkha an üüsari grooßa Voorfaara und denn khönnis mit dar Landasvartaidigung nitt fäala – und i hann miinam Buab no a paar schööni Schprüch vu üüsarna Altvordara oobanaaba bbättat. Dua maint dä uuvarschemmt Purscht, säbb glaudi är nitta, daß dar Faind Angscht khriagi vor üüs Schwizzar, au wenn miar noso viil Schprüch khlopfa teetandi und überhaupt hej är vu Gschpensehtar aswas wella khööra und nitt vu Gaischtar.

Was hetti sölla säaga? Daß zeewiga Gschnorr über üüsari grooßa Gaischtar taatsächli abitz gschpensehtarhaft sej, hetti natüürli am liabschta gsaid – abar ma söll ama khliina Buab dar Glauba nitt nee. daß dSchwizz aimoolig im Wältall und daß jeeda Schwizzar als a Muschtarschtuckh aazluaga sej.

Hitsch